**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 40 (1914)

Heft: 5

Illustration: Von schweizerischer Bankpolitik
Autor: Salander, Martin / Czerpien, Karl

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

## Terms of use

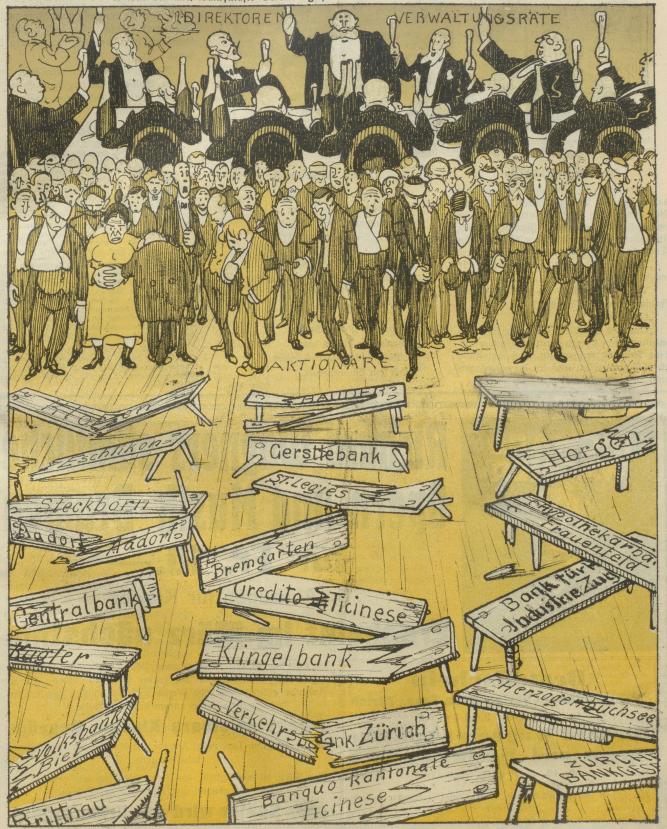
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2001 schweizerischer Zankpolitik Bankpräsident: Es lebe das Aktienrecht; es lebe der Gesetzeber: es lebe der alte, währschicfte Geldwilergeist!

(Seichnung von Narl Czerpien, Tegt von Martin Salander)



Was der beschränkteste Verstand begreifen kann und auch verstehn: In unferm lieben Vaterland gibt's Dinge, grauslich anzusehn.

Bum Beifpiel, diefe Banke hier, die das Symbol für Banken sind . . . Berstampfte sie ein reißend Tier; zerkrachte sie ein Kafferngrind?

Bewahre! Diefes kommt davon und ift ein Beispiel fehr apart, wie für die Spekulation der großen Geren der Aleine spart.